

Briezen (auch Briezen) an der Oder, 4700 Einwohner. Schnallenfabriken. Fischerei.

Dranienburg, Stadt an der Havel, mit 210 Häusern und 2000 Einwohnern, hat eine große chemische Fabrik.

2. Priegnitz.

Perleberg, Stadt am Einflusse der Perle in die Stepenitz, hat 500 Häuser mit 3000 Einwohnern, Tuchweberei, Zichoriensfabriken, Flachsmärkte.

Wittstock, Stadt an der Dosse, mit 550 Häusern und 3000 Einwohnern. Woll- und Leinweberei. (Schlacht im Jahre 1636.)

Havelberg, Stadt auf einer Insel der Havel, die sich hier mit der Elbe vereinigt, hat 250 Häuser mit 2400 Einwohnern. Dom. Schiffahrt.

3. Uckermark.

Schwedt, regelmäßig und wohlgebaute Stadt an der Oder, welche sich hier in zwei Arme theilt, hat 4500 Einwohner, ein schönes Schloß, großes Reithaus und Tabakfabriken.

Prenzlau, Stadt am Uckersee, mit 900 Häusern und 9500 Einwohnern, hat viele Fabriken.

Templin, sehr regelmäßig gebaute Stadt am Dölgensee, hat 330 Häuser mit 2500 Einwohnern, welche Holzhandel treiben, wozu der mehrere Seen mit der Havel verbindende templiner Kanal dient.

Zehdenick, Stadt an der Havel, mit einem Fräuleinstifte, 280 Häusern und 2500 Einwohnern, welche Schiffbau und Schiffahrt treiben.

4. Aus den ehemals sächsischen Bezirken bemerken wir:

Füterbog, Stadt mit 546 Häusern und 3500 Einwohnern. Woll- und Leinweberei. Weinbau. Südlich davon

Dennewitz, ein Dorf, merkwürdig wegen der Schlacht am 6. September 1813.

C. Der Regierungsbezirk von Frankfurt, 350 M.R. und 600,000 Einwohner zählend, zerfällt in 18 Kreise, welche theils zur Mittelmark, theils zur Neumark, theils zur Lausitz, wo viele Wenden sich finden, gehören.

Die Zahl der Städte dieses Regierungsbezirks	=	65
— — — Flecken —	=	7
— — — Dörfer —	=	1560

Wir bemerken in der